

Ergänzungsbereich Muisch-Ästhetische Erziehung (MÄERZ) im Studium für das Grundschullehramt

Im Zentrum des Studiums der Muisch-Ästhetischen Erziehung (MÄERZ) steht die ästhetische (Selbst-)Bildung von Kindern. Das Curriculum zielt darauf ab, Grundschullehramtsstudierende zu befähigen, ästhetische Bildungsprozesse von Kindern zu initiieren und zu fördern und dabei die Künste umfassend im Schulalltag zur Wirkung zu bringen und auf diese Weise Schulkultur zu verändern. Der Ergänzungsbereich ist deshalb als unabdingliche Erweiterung der Fächer in der Grundschule zu verstehen, als Brücke zwischen Fach und Kind.

Das Studium der Muisch-Ästhetischen Erziehung findet in der grund_schule der Künste der UdK Berlin statt, in der Studierende und Lehrende gemeinsam mit Kindern erkunden und erproben, wie Bildung durch die Künste gelingen kann.

Es besteht die Möglichkeit den Ergänzungsbereich Muisch-Ästhetische Erziehung bereits im *Bachelorstudiengang* für das Grundschullehramt zu studieren:

Modul Einführung: ein Seminar zur Ästhetischen Erfahrung in der Kindheit im Kontext der Künste (immer im WS) sowie ein Seminar Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen (immer im SoSe), insgesamt 5 LP.

Im *Masterstudiengang* für das Grundschullehramt umfasst das Studium der Muisch-Ästhetischen Erziehung drei aufeinander aufbauende Module à 5 LP:

Modul Aufbau I (immer im WS): Werkstätten für eigene ästhetisch-künstlerische Erfahrungen

Modul Aufbau II (immer im SoSe): zwei Seminare zu Ort und Raum sowie Material

Modul Vertiefung (immer im SoSe): eine Projektvorbereitung sowie eine Projektdurchführung mit Kindern

Wer sich im Master für den Ergänzungsbereich Muisch-Ästhetische Erziehung entscheidet sollte alle drei Module absolvieren. Der Besuch des Einführungs-Moduls im Bachelor ist dabei wünschenswert – aber nicht verpflichtend.

grund_schule der künste

